

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 18. Juni 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

25



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizei-posten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Verkehrsbeeinträchtigungen

- Aufgrund einer Containerstellung für eine Dachsanierung in der Burgundenstraße 133 wird der Gehweg vom 22. Juni bis 21. September 2026 voll gesperrt.
- Aufgrund der Abtrennung Wasser und Gas sowie Neuanschluss von Abwasser muss die Fahrbahn halbseitig und der Gehweg vollständig in der Leintalstraße bei Hausnummer 33 vom 22. Juni bis 26. Juni 2026 gesperrt werden.

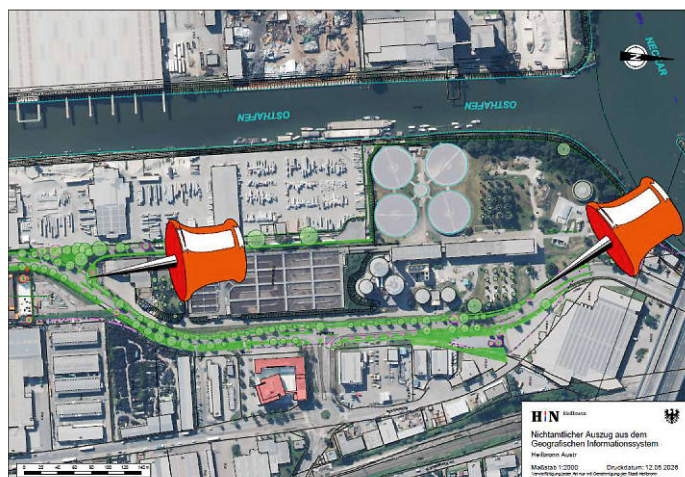
Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Sprechstunde bei Oberbürgermeister Mergel

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 26. Juni ab 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde an. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch teilnehmen. Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Freitag, 19. Juni gebeten: Tel. 07131/56-2202 oder E-Mail: ob-buergersprechstunde@heilbronn.de

Fußweg an der Kläranlage vorübergehend gesperrt

Der Fußgängerweg im Bereich der Kläranlage ist bis auf Weiteres gesperrt. Grund hierfür ist ein Befall der Straßenbäume mit dem Eichen-Prozessionsspinner. Die Raupen des Eichen-Prozessionsspinners bilden feine Brennhaare aus, die bei Menschen Hautreizungen, Juckreiz oder allergische Reaktionen auslösen können. Die Sperrung erfolgt daher vorsorglich zum Schutz der Gesundheit. Die Stadt hat bereits eine Fachfirma mit der fachgerechten Bekämpfung und Beseitigung des Befalls beauftragt. Die Arbeiten werden zeitnah durchgeführt. Derzeit kann noch nicht abschließend beurteilt werden, wie lange die Sperrung bestehen bleibt. Die Stadt bittet darum, die Absperrungen zu beachten und den Bereich nicht zu betreten. Sobald weitere Informationen vorliegen oder die Sperrung aufgehoben werden kann, wird die Öffentlichkeit entsprechend informiert.



Lageplan Absperrung Fußgängerweg Austraße

Foto: Stadt Heilbronn

Gemeinschaftliches Schulradeln eröffnet das STADTRADELN 2026 am 19. Juni

Mit dem Schulradeln startet am Freitag, 19. Juni, die diesjährige STADTRADELN-Aktion in Heilbronn. Rund 800 Schülerinnen und Schüler von vier Heilbronner Schulen setzen dabei ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität und klimafreundlichen Verkehr. Zur Begrüßung spricht um 9.30 Uhr Bürgermeister Andreas Ringle.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr wird dann in die Pedale getreten.

Wegen des Schulradelns kommt es am 19. Juni zwischen 9.00 und 13.00 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen in der Heilbronner Südstadt. Betroffen ist insbesondere das Gebiet rund um das Technische Rathaus. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich nach Möglichkeit zu umfahren.

Rundkurs über Am Wollhaus, Wilhelm- und Urbanstraße sowie Innsbrucker Straße

Für die Veranstaltung wird ein Rundkurs über die Straßen Am Wollhaus, Wilhelmstraße, Urbanstraße und Innsbrucker Straße eingerichtet.

Entlang der Strecke werden die betroffenen Straßenabschnitte für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Zusätzlich gelten am Freitag, 19. Juni ab 6.00 Uhr Halteverbote entlang der Route sowie in einzelnen umliegenden Straßenabschnitten.

Die Ein- und Ausfahrt zu Grundstücken und Stellplätzen entlang der gesperrten Straßen ist während der Veranstaltungszeit nicht möglich. Um die Erreichbarkeit des Quartiers sicherzustellen, werden einzelne Verkehrsregelungen vorübergehend angepasst und Umleitungen eingerichtet.

Busse werden umgeleitet

Der Stadt- und Regionalbusverkehr wird während der Veranstaltung umgeleitet. Fahrgäste werden gebeten, sich vorab über geänderte Abfahrtsorte und Fahrzeiten zu informieren. Alle Bereiche bleiben weiterhin zu Fuß erreichbar.

Anliegende und Unternehmen im betroffenen Bereich wurden gesondert mit einem Informationsschreiben einschließlich Übersichtskarte über die Verkehrsregelungen informiert. Die Streckenführung und die betroffenen Verkehrsbereiche können zudem der beigefügten Übersichtskarte entnommen werden.

Schulradeln ist Teil der Aktion STADTRADELN

Das Schulradeln bildet den Auftakt zum diesjährigen STADTRADELN in Heilbronn.

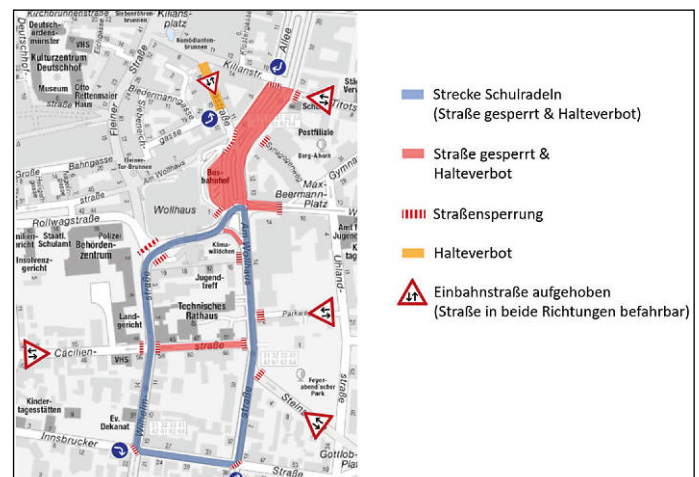
Unter dem Motto „Jetzt ist Zeit, dass sich was dreht.“ sind Bürgerinnen und Bürger vom 19. Juni bis 9. Juli eingeladen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer für Heilbronn zu sammeln.

Ein Höhepunkt des Aktionszeitraums ist das Radlerfest am Götzenturm am Samstag, 27. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Radcheck, mobiler Fahrradwaschanlage, Fahrradcodierung durch den ADFC Heilbronn sowie verschiedenen Informationsständen.

Die Ehrung der erfolgreichsten Teams und Teilnehmenden findet am 19. September 2026 im Rahmen des Heilbronner Nachhaltigkeits- und Mobilitätstags statt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.stadtradeln.de/heilbronn.



Übersichtskarte mit der Streckenführung des Schulradelns sowie den vorgesehenen Verkehrsregelungen

Anpfiff für alle

Mitten im WM-Fieber wird auch in Heilbronn wieder gekickt, und zwar beim Inklusions-Cup 2026 am Samstag, 27. Juni, von 10.00 bis 15.00 Uhr im Stadion des FC Union Heilbronn, Viehweide 25. Bei diesem inklusiven Fußballturnier kicken Spielerinnen und Spieler mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam um den Pokal für rücksichtsvolles und faires Spielen auf Augenhöhe. Tore schießen ist hier nicht alles. Im Vordergrund stehen Fair-play, Respekt, Vielfalt und jede Menge Spaß. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Inklusions-Cup wird von der Stadt und dem Landkreis Heilbronn sowie den Offenen Hilfen in Kooperation mit dem FC Union Heilbronn veranstaltet. Ansprechpartner bei Fragen ist Carsten Hummel von den Offenen Hilfen (Tel. 07131/5822216, E-Mail: c.hummel@oh-heilbronn.de).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Frankenbacher Gespräche
Blumenbeete und Floristik rund ums Jahr im botanischen Obstgarten

Frankenbacher Gespräche

Blumenbeete und Floristik rund ums Jahr im Botanischen Obstgarten



Foto: pinaboy

Referentin:

Helga Mühleck

**Dienstag, 30. Juni 2026,
um 09:30 Uhr**

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 21. Juni 2026

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10

Gottesdienste

Donnerstag, 18.6.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 21.6.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikantin Neutz

10.45 Uhr Taufgottesdienst in der Peterskirche
Taufe von Ella Dierolf, Pfarrerin Keppler

Mittwoch, 24.6.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
im Gemeindehaus Sachsenäcker
19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Samstag, 20.6.

10.00 Uhr Leselöwen in Frankenbach

Sonntag, 21.6.

10.00 Uhr Frankenbach
Die Sonntagsschule lädt die Gottesdienstgemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

10.30 Uhr Ordinationsgottesdienst und Konferenzgemeindetag in Fellbach

Dienstag, 23.6.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Frankenbach: Wenn die Kraft zu Ende geht – Gottes leises Säuseln in der Erschöpfung (1. Könige 19)

Mittwoch, 24.6.

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten, spiritueller Abendspaziergang mit gemeinsamen Essen (bring&share)

Samstag, 27.6.

Backtag – Brot aus dem Holzbackofen (bitte anmelden)

Sonntag, 28.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in Frankenbach
Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim
Musik: Matthias Erck

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Gassenfest an der Martin Luther-Kirche in Leingarten

Unsere Musikgruppen treffen sich wöchentlich:

Dienstag

20.00 Uhr MethoBrass in Frankenbach

Donnerstag

16.00 Uhr Männerchor in Frankenbach

Freitag

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Der **Bezirksprojektchor** beginnt nach der Sommerpause.

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 18.6.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.6.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 25.6.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00–12.00 Uhr, Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 07131/7415001).

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Heimgerufen hat Gott der Herr

Johanna Hochstätter, 98 Jahre, Heilbronn-Frankenbach

Jubiläumskonzert



50 Jahre
Kirchenchor St. Johannes
Heilbronn-Frankenbach

Sonntag, 28. Juni 2026, 17.00 Uhr
Kath. St. Johannes-Kirche, Heilbronn-Frankenbach

Gesang
trifft auf
Akkordeon

Irische Klänge, Gospel und Pop

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges
und kontrastreiches Klangerlebnis.

Ausführende
Akkordeonorchester „BrackSon“
Leitung: Michael Nagel
Kirchenchor St. Johannes, Frankenbach
Leitung: Thomas Ortel

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Foto: Hl. Kreuz

Revival Church Germany e.V.

**Rut – Treue, die trägt**

In einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, bleibt Treue ein kostbares Gut.

Ruth entscheidet sich in der Bibel für einen mutigen Weg: Sie bleibt an der Seite ihrer Schwiegermutter Naomi – aus Liebe und Loyalität.

Treue zeigt sich oft in kleinen Gesten: da sein, zuhören, begleiten, nicht aufgeben.

Vielleicht sind es gerade diese unscheinbaren Zeichen, durch die Gottes Liebe in unserem Alltag sichtbar wird?

Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft,
Gebet und echte Begegnung mit Gott.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Telefon: 07066/9633258

Web: <https://www.revival-church.de>

E-Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt!

Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft, Gebet und echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscafé – mittwochs um 19.00 Uhr

Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr

Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr

Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität und Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Web: <https://www.revival-church.de>

Mail: revivalchurch.germany@gmail.com, Tel. 07066/9633258

Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sicher auftreten unter Druck im Job und im Bewerbungsprozess

Dieser Online-Workshop verbindet mentale Vorbereitung mit zielgerichteter Kommunikation. Er zeigt, warum Bewerbungs- und Bewertungssituationen häufig Stress, Selbstzweifel und innere Blockaden auslösen und wie sich diese Reaktionen sachlich einordnen und gezielt regulieren lassen.

Die beiden Referentinnen Margareta Jäger (CEO) und Lisa Steininger (Talent Development und Transformation Manager) von der Gen Human GmbH erklären den Teilnehmenden, wie innere Haltung, Sprache und Wirkung zusammenhängen und wie es gelingt, auch unter Druck klar, ruhig und überzeugend aufzutreten – ohne sich anzupassen oder zu rechtfertigen.

Ziel ist es, emotionale Belastung zu reduzieren, die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken und mit mehr Selbstsicherheit in Bewerbungs- oder Gesprächssituationen zu gehen.

Die Veranstaltung findet online am Mittwoch, 24. Juni von 16.00 bis 18.00 Uhr über die Plattform MS Teams statt.

Eine Anmeldung ist unter https://eveeno.com/perspektivejob_innere-staerken_2026 erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Perspektive.Job. statt. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Ladys in MINT – sichtbar, stark, erfolgreich

In Zeiten von Digitalisierung und technologischer Innovation sind vielfältige Perspektiven besonders wichtig. Trotzdem sind Frauen in vielen MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) unterrepräsentiert. Ihre Kompetenzen und Erfahrungen können jedoch wichtige Impulse für Innovation und Zukunftsfähigkeit liefern.

In einer Online-Veranstaltung am Mittwoch, 1. Juli von 16.00 bis 18.00 Uhr teilt Referentin Cornelia Hildebrandt, Führungskraft im internationalen Maschinen- und Anlagenbau, ihre Erfahrungen von ihrem Einstieg in die Technik bis hin zu ihrer aktuellen Position. Sie spricht offen und persönlich über Herausforderungen und wichtige Erkenntnisse aus ihrer Karriere. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen und gibt Impulse, die Zukunft im MINT-Bereich aktiv mitzugestalten. Die Teilnahme ist kostenlos und findet über die Plattform „Microsoft Teams“ statt. Benötigt wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.

Anmeldung bis zum 30. Juni unter <https://eveeno.com/241009867>
Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

CDU Heilbronn

**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 22.6.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Stadtrat Thomas Aurich ist unter Mobil 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind online zu finden: www.cdu-fraktion-heilbronn.de

Veranstaltungen

Das Rathaus und seine Uhr entdecken

Unter dem Motto „Auf dem Marktplatz gibt es viel zu sehen“ stehen das Rathaus und seine berühmte Uhr im Mittelpunkt der nächsten Führung für Grundschulkindern mit Magdalena Haug. Treffpunkt für die Führung am Mittwoch, 24. Juni ist um 15.00 Uhr am Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Begleitende Erwachsene sind willkommen. In der Schulzeit bietet Magdalena Haug jeden vierten Mittwoch im Monat Führungen für Grundschulkinder an. Bei Ausstellungsbesuchen im Haus der Stadtgeschichte und Spaziergängen erfahren die Kinder Interessantes über die Heilbronner Stadtgeschichte.

Die Geschichte der Liesel Rosenthal aus Heilbronn

Unter dem Titel „Emigration als Emanzipation – vom Mädchen zur erwachsenen Frau“ stellt Joachim Schlör am Montag, 22. Juni, im Gespräch mit Ute Kümmel die Geschichte der Liesel Rosenthal aus Heilbronn vor. Liesel Rosenthal musste 1937 als jüdisches Mädchen vor den Nazis nach England flüchten. Dort angekommen organisierte sie maßgeblich die Flucht ihres Bruders Helmut und der Eltern Ludwig und Hermine Rosenthal. Joachim Schlör ist Professor emeritus am Parkes Institute for Jewish/Non-Jewish Relations an der University of Southampton und Autor des Buches „Liesel, it's time for you to leave. Von Heilbronn nach London. Die Flucht der Familie Rosenthal vor der nationalsozialistischen Verfolgung“. In der Veröffentlichung des Stadtarchivs Heilbronn schildert Schlör anhand eines Briefnachlasses die Geschichte der jungen Liesel Rosenthal, ihrer Eltern und ihres jüngeren Bruders in den Jahren ab 1933. Ute Kümmel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Stadtarchiv Heilbronn. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr im Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/lieselrosenthal> notwendig.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Wanderung für Trauernde Gemeinsam den Trauerweg beschreiten

Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen. Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 27.6.2026 im Zeitraum von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle Trappensee (neben dem Biergarten Trappensee, Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn). Eine **Anmeldung** ist unter Tel. 0176/84657258 oder per E-Mail: info@trauercafe-heilbronn.de ist **dringend erforderlich**. Alle weiteren aktuellen Informationen können Sie online unter www.hospizdienst-heilbronn.de nachlesen oder Sie rufen uns an.

Lesung im Kilianshaus Heilbronn

Anton Knittel stellt Ernst S. Steffen vor

Anlässlich des 90. Geburtstags des Heilbronner Schriftstellers Ernst S. Steffen (1936–1970) stellt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel am Dienstag, 23. Juni, um 19.00 Uhr, im Kilianshaus die von ihm herausgegebene erweiterte Neuauflage von Steffens Werken „Wenn ich nach Hause komme. Gedichte und Prosa aus dem Gefängnis“ vor. Ernst Siegfried Steffen fand im Gefängnis zum Schreiben: Als Kind misshandelte ihn der alkoholabhängige Vater, aus der Heimkarriere wurde eine Odyssee durch Erziehungsanstalten und Gefängnisse. Knittel liest einige seiner Werke und erläutert die ebenso bewegenden wie aufrüttelnden Texte, mit denen Steffen seine Verzweiflung und eine erschütternde Lebensgeschichte verarbeitete.

Die Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Heilbronn findet in Kooperation mit dem Literaturhaus Heilbronn statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung bis zum 21.6. beim Citypfarramt wird gebeten (E-Mail: pfarramt.heilbronn.citykirche@elkw.de, Tel. 07131/179850).

Ernst Siegfried Steffen, 1936 in Heilbronn geboren, 1970 in Karlsruhe verstorben, verbrachte fast die Hälfte seines Lebens hinter Mauern und Gittern: Nach einer schweren Misshandlung

durch den gewalttätigen Vater zunächst mehr als zwei Jahre in einem Erziehungsheim; danach geriet er immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt, lange Haftstrafen waren die Folge. In der Strafanstalt Bruchsal fing er an zu schreiben, gefördert von Rolf Zelter, dem dortigen Direktor, Vater des Schriftstellers Joachim Zelter. Aufgrund eines Gnadengesuchs kam Ernst S. Steffen zu Weihnachten 1967 frei. Anton Knittel, in Meßkirch geboren, studierte Germanistik und Theologie in Tübingen und Wien. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher und zahlreicher Artikel. Der promovierte Literaturwissenschaftler ist Leiter des Heilbronner Literaturhauses.

„Keinen Pfennig für den Fürsten!“

Der Heilbronner Historiker Prof. Dr. Thomas Schnabel (Universität Heidelberg) und langjährige Leiter des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg hält am Freitag, 26. Juni um 19.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee einen Vortrag über den Volksentscheid zur Fürstenenteignung von 1926. Immer wieder gibt es in der Bundesrepublik Forderungen nach mehr direkter Demokratie auch auf Bundesebene. Der Parlamentarische Rat hat dies jedoch aufgrund der Erfahrungen der Weimarer Republik im Grundgesetz ausgeschlossen. In der Weimarer Republik kam es nämlich zu zwei erfolglosen Volksentscheiden, einmal von links (Fürstenenteignung 1926) und einmal von rechts (Gegen den Youngplan 1929). Heute ist der Volksentscheid gegen den Youngplan sehr viel bekannter als der sehr viel erfolgreichere zur Fürstenenteignung. Dabei ging es um die Vermögensauseinandersetzungen mit den ehemals regierenden Fürsten der deutschen Bundesstaaten, die mit Hilfe monarchistisch eingestellter Gerichte Millionen an Abfindungen erfolgreich einklagten, während die große Masse der Bevölkerung nach der Hyperinflation alle Rücklagen verloren hatte.

Wie gelang es den Gegnern des Volksentscheids, einen Erfolg der Befürworter zu verhindern, obwohl vermutlich eine Mehrheit der Bevölkerung hinter diesem von KPD, SPD und Gewerkschaften getragenen Plebiszit stand?

Worin unterschied sich Heilbronn von den umgebenden ländlichen Regionen? Welche Folgen hatte der Volksentscheid? Können wir daraus heute etwas lernen?

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“ statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert.

Tickets für 5 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises keinen Eintritt. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Prof. Dr. Thomas Schnabel, 1952 in Heilbronn geboren, studierte Geschichte, Deutsch und Politik an der Universität Freiburg im Breisgau und promovierte mit einer Arbeit über Württemberg zwischen Weimar und Bonn.

Er war zunächst bei einem Familienverband tätig und arbeitete seit 1989 an der Vorbereitung der Eröffnung des von 2002 bis zu seiner Pensionierung 2018 von ihm geleiteten Hauses der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart. Er ist Lehrbeauftragter am Historischen Seminar der Universität Heidelberg.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Allgemeines

Kostenlose Sommerintensivkurse

DEUTSCHLERNEN IN SOMMER- INTENSIVKURSEN*

IN KOOPERATION MIT DREI SPRACH-
SCHULEN BIETEN STADT- UND LANDKREIS
HEILBRONN IN DEN SOMMERFERIEN
DREI KOSTENLOSE INTENSIVKURSE AN



LANDKREIS HEILBRONN



H | N Heilbronn

*Anteilig gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

SCHNELL UND INTENSIV DEUTSCH LERNEN IN DEN SOMMERFERIEN

Wer darf teilnehmen?

Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Stadt- oder Landkreis Heilbronn, die im Schuljahr 2026/27 eine Ausbildung, einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang (z. B. VABO, AV-Dual, BEJ, Berufsfachschule) oder das zweite (Aus-)Bildungsjahr beginnen. Deutschkenntnisse auf A2-Niveau müssen bereits vorhanden sein!

Wann und wo finden die Kurse statt?

- > 15.07. bis 27.08.2026, täglich 5 bis 6 Unterrichtseinheiten (UE) am Vormittag (1 UE = 45 Minuten)
- > SchülerInnen werden bei Teilnahme an einem Sommerintensivkurs vom Berufsschulunterricht freigestellt.
- > Der Sprachstand entscheidet über die Kurszuteilung zu einem von drei Kursen in Heilbronn (bei den Sprachschulen tricos, Bildungspark oder IB).

Was ist das Lernziel?

Jeder Kurs schließt mit einer zertifizierten Prüfung (telc) ab. Es wird zwei B1-Kurse und einen B2-Kurs geben.

Wie melde ich mich an?

- E-Mail:** Bei Interesse senden Sie bitte bis zum 19. Juni eine E-Mail mit Angabe Ihres Namens, Geburtsdatums und Ihrer Wohnadresse an:
deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de (BewohnerInnen des Landkreises) oder sprachfoerderung@heilbronn.de (städtische BewohnerInnen).
- Anmeldetermin:** Wir laden Sie zu einem Anmeldetermin ein. Im Anmeldetermin wird ein persönliches Gespräch geführt und eine sprachliche Einstufung stattfinden. Die Anmeldetermine sind am 23. und 25. Juni, jeweils nachmittags im **Bildungspark Heilbronn** (Hans-Rießer-Straße 7, 74076 Heilbronn). Ohne Einladung ist keine Teilnahme an einem Anmeldetermin möglich!
- Auswahl und Einladung:** Nach dem Test wird eine Auswahl getroffen und geeignete Teilnehmende werden per E-Mail zu einem passenden Sommerintensivkurs eingeladen.

Kooperations-Sprachschulen:



Gefördert durch:



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

Deutsch lernen für Ausbildung und Beruf

Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn können in den Sommerferien ihre Deutschkenntnisse gezielt verbessern. Gemeinsam mit den Sprachschulen tricos, Bildungspark und IB bieten Stadt und Landkreis drei kostenlose Sommerintensivkurse an.

Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestmöglich auf den Start einer Ausbildung oder eines beruflichen Bildungsgangs vorzubereiten.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die im Schuljahr 2026/27 eine Ausbildung, einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang (z. B. VABO, AV-Dual, BEJ, Berufsfachschule) oder das zweite Ausbildungsjahr beginnen. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2.

Die Kurse finden vom 15. Juli bis 27. August 2026 statt.

Unterrichtet wird an Werktagen jeweils am Vormittag mit fünf bis sechs Unterrichtseinheiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden während dieser Zeit vom Berufsschulunterricht freigestellt. Je nach Sprachstand erfolgt die Zuordnung zu einem von insgesamt drei Kursen in Heilbronn. Angeboten werden zwei Kurse auf dem Niveau B1 und ein Kurs auf dem Niveau B2. Alle Kurse schließen mit einer zertifizierten telc-Prüfung ab. Interessierte können sich bis Freitag, 19. Juni per E-Mail anmelden. Anschließend werden sie zu einem persönlichen Gespräch mit sprachlicher Einstufung eingeladen.

Im zweiten Schritt erfolgt die Teilnahme an einem persönlichen Gespräch mit sprachlicher Einstufung am 23. oder 25. Juni im Bildungspark Heilbronn. Nach der Einstufung erfolgt die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Einladung zu einem passenden Kurs.

Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtkreises Heilbronn können sich per E-Mail: sprachfoerderung@heilbronn.de anmelden. Für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises ist die Anmeldung über deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de möglich. Dabei sind Name, Geburtsdatum und Wohnadresse anzugeben. Die Sommerintensivkurse werden anteilig durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

Immobilienmarkt in Heilbronn legt deutlich zu

Neuer Umsatzrekord im Jahr 2025

Wie hat sich der Heilbronner Immobilienmarkt im vergangenen Jahr entwickelt? Wie viel kosteten Häuser und Eigentumswohnungen? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert der Immobilienmarktbericht 2026 für das Stadtgebiet Heilbronn.

Der Bericht ist ab Freitag, 12. Juni, beim Vermessungs- und Katasteramt erhältlich. Grundlage des Berichts sind sämtliche Kaufverträge, die im Jahr 2025 in Heilbronn abgeschlossen und von den Notariaten an den Gutachterausschuss übermittelt wurden. „Für Käuferinnen und Käufer sowie Verkäuferinnen und Verkäufer bietet der Bericht größtmögliche Transparenz auf Basis der tatsächlichen Marktdaten des vergangenen Jahres.

Er beschreibt die Entwicklung des Marktes, trifft jedoch keine Aussagen zur künftigen Preisentwicklung“, erläutert Marisa Röder-Sorge, Leiterin der Geschäftsstelle und Vorsitzende des Gutachterausschusses der Stadt Heilbronn.

Der Heilbronner Immobilienmarkt zeigte sich 2025 deutlich belebt. Insgesamt wurden 1.489 Kaufverträge abgeschlossen – acht Prozent mehr als im Vorjahr. Der Gesamtumsatz stieg um rund 15 Prozent auf 645,8 Millionen Euro und erreichte damit einen neuen Höchststand. Ausschlaggebend dafür waren sowohl höhere Verkaufszahlen als auch gestiegene Preise.

Eigentumswohnungen wieder stärker gefragt

Mehr als die Hälfte aller Kaufverträge entfiel auf Eigentumswohnungen. Insgesamt wurden 887 Wohnungen in 845 Kaufverträgen verkauft. Der Markt für gebrauchte Eigentumswohnungen entwickelte sich stabil: Mit 746 Verkäufen lag die Zahl der Vertragsabschlüsse sechs Prozent über dem Vorjahresniveau.

Besonders deutlich fiel die Entwicklung im Neubausegment aus. Hier stieg die Zahl der Verkäufe von 39 Wohnungen im Jahr 2024 auf 121 Wohnungen im Jahr 2025. Der starke prozentuale Zuwachs von 210 Prozent ist allerdings auch auf das niedrige Ausgangsniveau des Vorjahres zurückzuführen.

Der Umsatz mit gebrauchten Eigentumswohnungen erhöhte sich um zwölf Prozent auf rund 171 Millionen Euro.

Bei Neubauwohnungen stieg der Umsatz sogar um 173 Prozent auf rund 50,4 Millionen Euro.

Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für neue Eigentumswohnungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 7,8 Prozent auf 7.441 Euro. Maßgeblich beeinflusst wurde dieser Wert durch hochpreisige Verkäufe im Neckarbogen. Ohne diese Verkäufe hätte der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 6.065 Euro gelegen, im Vergleich zu 5.910 Euro im Vorjahr, was einem Anstieg von 2,6 Prozent entspricht.

Auch bei gebrauchten Eigentumswohnungen setzte sich nach den Preiserückgängen der Jahre 2023 und 2024 wieder ein Aufwärtstrend durch. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis stieg um 3,6 Prozent auf 3.225 Euro.

Häuser in Stadtteilen weiterhin günstiger als in der Kernstadt
Bei frei stehenden Ein- und Zweifamilienhäusern entwickelte sich das Preisniveau unterschiedlich. In der Kernstadt lag der durchschnittlich gezahlte Preis bei 4.561 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche und damit rund vier Prozent unter dem Vorjahreswert. In den Stadtteilen wurden durchschnittlich 3.159 Euro pro Quadratmeter gezahlt, was einem Rückgang von etwa sechs Prozent entspricht.

Für Doppel- und Reihenendhäuser wurden dagegen leichte Preissteigerungen registriert. Nach Bereinigung von Sondereinflüssen stiegen die Preise in der Kernstadt um rund ein Prozent und in den Stadtteilen um etwa drei Prozent. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis lag bei 3.737 Euro in der Kernstadt und bei 3.364 Euro in den Stadtteilen.

Bebaute Grundstücke – darunter Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Industriegebäude – machten knapp 29 Prozent aller Kaufverträge aus, erzielten jedoch rund 55 Prozent des gesamten Marktumsatzes. Insgesamt wurden in diesem Segment 429 Kaufverträge mit einem Umsatzvolumen von 354,5 Millionen Euro registriert. Die restlichen Kaufverträge verteilen sich auf ca. zwei Prozent Bauland, fünf Prozent landwirtschaftliche Nutzung, zwei Prozent Garten- und Freizeitgrundstücke, ein Prozent Teilflächen, 57 Prozent Eigentumswohnungen und vier Prozent Teileigentum.

Der Immobilienmarktbericht 2026 ist zum Preis von 40 Euro als PDF-Datei oder in gedruckter Form erhältlich. Bestellungen sind per E-Mail: geodaten@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2822 möglich.

Der Gutachterausschuss der Stadt Heilbronn erstellt darüber hinaus Gutachten über den Verkehrswert bebauter und unbebauter Grundstücke.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was *sonst* noch interessiert

Aus dem Verlag

NUSSBAUM Award: Bewerbungsphase abgeschlossen



Über 180 Bewerbungen für den Award und den Jugend-Award sind bei der NUSSBAUM Stiftung bis zum Bewerbungsschluss am 31. Mai 2026 eingegangen.

Beide sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Aus ganz Baden-Württemberg haben sich Vereine aus Sport, Kultur, Sozialem, Musik und Brauchtum mit ihren Konzepten und deren Umsetzung für zukunftsfähige Vereinsstrukturen beworben.

Mitte Juni wird die Jury zum ersten Mal zusammenkommen, um aus den vielen guten Bewerbungen der engagierten Vereine die besten herauszufiltern. Am 18. September ist es dann so weit, und die Verleihung des Awards findet im Verlagsgebäude der NUSSBAUM Medien in St. Leon-Rot statt.

Die NUSSBAUM Stiftung ist begeistert von so vielen Bewerbungen. „Alle Vereine, die sich um den Award beworben haben, zeigen, dass sie auf die Zeichen der Zeit reagieren und Ehrenamtsstrukturen zukunftsfähig umgestalten“, sagt Miriam Tsolakidis von der NUSSBAUM Stiftung.

Mehr Infos zum NUSSBAUM Award gibt es hier:

<https://www.nussbaum-stiftung.de/award>

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de



Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.